

HS ...erstauntes Entsetzen...

Beitrag von „Dejana“ vom 1. Juni 2006 12:23

Zitat

sinfini schrieb am 29.05.2006 22:33:

Ein kleines Beispiel: Heute hat es tatsächlich immerhin ganze 8 Minuten (ich habe auf die Uhr geschaut) gedauert, bis alle Schüler der Klasse auf ihrem Platz saßen. Und das ganze unter nettem Zureden wie "Sei doch so nett und setz Dich hin!"

Ein zweites Beispiel: Ein Schüler hat es während der 30minütigen Bearbeitungszeit einer Aufgabe lediglich geschafft, den ersten Teilsatz der Frage von der Tafel abzuschreiben. Er war zu sehr damit beschäftigt über Autos zu fachsimpeln. Die LP hat das durchaus gemerkt, höflich um Bearbeitung der Frage geben. Das wars. Keine Konsequenzen für den Schüler.

Ernsthaf? 8 Minuten??? Ich hab schon einige Stunden erlebt, wo die gesamten 60 Minuten keine Ruhe in die Klasse kam und nie alle mal auf ihrem Stuhl saßen und zuhörten. Von Arbeit wollen wir mal gar nicht reden...

Ich hab auch schon einen Lehrer erlebt, dem seine Schüler mit nem Buch vor dem Gesicht rumgewedelt haben, während er geredet hat. Nix...aber auch gar nix hat er gesagt. In solchen Situationen denke ich mir auch "Nee...nun mach doch mal was!! Kann doch echt nicht sein."

 Nun gut, seine Schüler, seine Klasse, sein Unterricht.

Genauso weiss ich auch, dass ich zuviel habe durchgehen lassen und was ich beim nächsten Mal besser machen will. Hätte mir einer zugeschaut, hätte es gelegentlich wohl auch massive Kritik in diese Richtung gehagelt. Es ist recht einfach von außen zuzuschauen und den Unterricht anderer zu kritisieren, wenn man weder den Lehrer noch die Klasse gut kennt.

Ich denke, man fängt immer erst mal an mit dieser Einstellung, von wegen, dies und das würde ich mir nicht gefallen lassen, das würde ich anders machen uswusf. Einiges macht man dann vielleicht auch anders, wenn man seine eigene Klasse hat und selbst unterrichtet. Anderes bleibt vielleicht einfach auf der Strecke.  Schau doch einfach mal noch etwas länger zu und sieh, wie es sich entwickelt.